



Interpellation / CVP Fraktion Stadtparlament Wil

eingereicht am 20.11.2019

Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie – zahlbare Kinderbetreuung in der Stadt Wil

Zahlbare vorschulische und schulische Kinderbetreuung ist ein wichtiger Faktor in einer Stadt wie Wil, die mit dem Unicef Label als kinderfreundliche Gemeinde ausgezeichnet ist. Sie ist nicht nur Teil eines kinderfreundlichen Umfelds, sondern auch elementar für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. So fördert sie die Erwerbstätigkeit und somit Gleichberechtigung beider Geschlechter und wirkt damit nicht zuletzt auch dem Fachkräftemangel entgegen.

Der wunde Punkt ist aber, dass die Kosten dafür immer noch sehr hoch sind und vor allem das Budget der Eltern im mittleren Einkommenssegment enorm belasten. Besonders dann, wenn mehr als ein Kind extern betreut wird. Familien bzw. oftmals die Frauen entscheiden daher häufig aus finanziellen Gründen, auf den Wiedereinstieg bzw. eine Erwerbstätigkeit (im Teilzeitbereich) zu verzichten. Dadurch entgehen dem Arbeitsmarkt wichtige und gut qualifizierte Arbeitskräfte. Viele Erziehungsberechtigte mit mittleren und niedrigen Einkommen hingegen haben diese «Wahl» gar nicht. Sie sind konfrontiert mit hohen Kosten für die notwendige Fremdbetreuung.

Kurz: Aufwand und Ertrag stehen häufig in einem schlechten Verhältnis für die Eltern – und sind auf der anderen Seite vielfach auch unverhältnismässig für die Anbieter von Kinderbetreuung (wie Kita, Tagesfamilien, o.ä.). Abstriche und Sparmassnahmen dürfen jedoch nicht auf Kosten der Qualität gemacht werden. Die Löhne von ausgebildetem und damit qualifiziertem Personal machen den Hauptbestandteil des Aufwands aus, bewegen sich jedoch gleichzeitig bereits auf niedrigem Niveau. So beträgt der Stundenansatz in einer Kita zum Beispiel CHF 9.77 für ein Kind ab 19 Monaten, für ein Baby beträgt er CHF 14.65.

Nun beabsichtigt der Kanton St. Gallen ab 2021 den Gemeinden jährlich 5 Mio. zur Förderung familien- und schulergänzender Betreuung zu fliessen zu lassen. In diesem Zusammenhang habe ich folgende Fragen an unseren Stadtrat:

- 1) Beabsichtigt der Stadtrat das geplante Förderprogramm des Kantons in Anspruch zu nehmen und wenn ja, wie wird er diese Gelder einsetzen?
- 2) Welche konkreten Auswirkungen können Eltern und Anbieter von Drittbetreuung davon erwarten?
- 3) Die Stadt Wil ist mit dem Unicef Label als kinderfreundliche Gemeinde ausgezeichnet worden. Die Kinderbetreuungsangebote ermöglichen Chancengleichheit und eine frühe Förderung – im Grundsatz für alle Bevölkerungsschichten. Trotzdem werden diese Angebote überproportional oft im höheren Einkommenssegment in Anspruch genommen. Welche (weiteren) Massnahmen trifft die Stadt, um den Eltern tragbare Tarife anzubieten?
- 4) Qualität hat ihren Preis. Insbesondere bei den Kindern und im Bildungsbereich sollte nicht gespart werden. Prüft die Stadt die Qualität der Angebote auf dem Platz Wil (zum Beispiel im Bezug auf Fachkräfte, Tieflohne, etc.) und werden diesbezüglich weitere Massnahmen angestrebt, zum Beispiel im Bereich der Zertifizierungen?
- 5) Welche Vision verfolgt die Stadt, um auch in Zukunft eine kinderfreundliche und attraktive Gemeinde zu sein und den Familien die Vereinbarkeit von Kind und Karriere zu ermöglichen?

Erstunterzeichnende:


Brigitte Gubeli, CVP Fraktion

20. November 2019

Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie -
 talebare Kinderbetreuung in der Stadt wie

Parlamentarischer Vorstoss:

Erstunterzeichnende Person:

.. B. Auee (Brigitte Gübeli)

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	S. Ammann
Bachmann Adrian, FDP	
Berisha Prend, CVP	Prend Berisha
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	R. M. Bosshart
Bullakaj Arber, SP	A. Bullakaj
Büsser Benjamin, SVP	
Ebnetter Manuela, FDP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Fischer Michael, GRÜNE prowil	M. Fischer
Flückiger Marc, FDP	
Gähwiler Susanne, SP	S. Gähwiler
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	R. Gehrig
Gerber Daniel, FDP	Daniel Gerber
Gübeli Brigitte, CVP	B. Auee
Hasler Christine, CVP	Ch. Hasler
Häusermann Erika, glp	
Hinder Thomas, SVP	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Höpli Hans-Jörg, EDU	
Hürsch Christoph, CVP	Ch. Hürsch
Kälin Christof, SP	Ch. Kälin
Kauf Luc, GRÜNE prowil	Luc Kauf
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	D. Luginbühl
Malgaroli Marcel, FDP	M. Malgaroli
Moser Hans, CVP	
Noger Eva, GRÜNE prowil	Eva Noger
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	M. Sarbach
Scherrer Louis, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	Erwin Schweizer
Schweizer Jannik, Jungfreisinnige	J. Schweizer
Shitsetsang Jigme, FDP	J. Shitsetsang
Stieger Pascal, SVP	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	G. Wick
Zahner Mark, SP	M. Zahner